



FRIENDS OF LINGSHED

Bildungsprojekt im Himalaya

Projektbericht 2024 / 2025

Friends of Lingshed (FOL)

Wichtige Ereignisse und Tätigkeiten

(Geschäftsjahr 2024/2025 vom 13.05.2024 bis 15.06.2025)

Petra Schinagl, Obfrau, im Juli 2025



Grüße von Lehrer:innen und Schüler:innen (vor der Solarschule in Lingshed) anlässlich unseres Jubiläums

FOL Treffen

In diesem Geschäftsjahr gab es elf Treffen, die in bewährter Weise alle (bis auf das erste) online via Zoom Videokonferenzen stattfanden. Wie im letzten Jahr war einmal auch unser Koordinator in Ladakh, Sonam Dorje, live dabei – wir schätzen diesen direkten Kontakt neben den sonst üblichen Kommunikationskanälen WhatsApp und Email sehr. Die Generalversammlung wurde auf Herbst/Winter verschoben, da unser großes 30-Jahr-Fest im Mai (sonst unser Termin für die Generalversammlung) stattfand und die Vorbereitung dafür all unsere Ressourcen benötigte. Es war aber besonders schön, uns zu diesem Anlass – gemeinsam mit sehr vielen Freund:innen – persönlich zu sehen. Leider konnte Daniel nicht dabei sein.

Ganz am Beginn steht für mich wie immer der Dank an jedes einzelne Teammitglied. Danke Barbara, Daniel und Michael für eure Zeit, euren persönlichen Einsatz, eure Ideen, euer Engagement und euren Teamgeist! Die Arbeit unseres Koordinators vor Ort, Sonam Dorje, war diesmal wegen des Jubiläums

besonders intensiv, dafür möchte ich mich an dieser Stelle speziell bei ihm für seine verlässliche Begleitung bedanken. Erst seine persönlichen Kontakte, die Koordination und Sorgfalt ermöglichen unsere Projektarbeit.

Computerunterricht in Lingshed und Schulbetrieb

Seit 2018 gibt es in Lingshed Solarstrom und Satelliten-Internet und damit begannen die ersten Computerkurse. 2022 stattete die Regierung die öffentliche Schule in Lingshed mit Computern aus, aber es gab keine Lehrperson. Daher übernahmen wir als Verein FRIENDS OF LINGSHED das Gehalt der ersten Computerlehrerin. Erfreulicherweise gibt es seit Juli 2023 eine von der Regierung bezahlte Computerlehrerin in der Schule. Wie schön, dass es Lobzang Dorje ist, eine ehemals von uns geförderte Studentin, die in ihr Heimatdorf als Lehrerin zurückkehrte.

Der Computerunterricht konnte sich letztlich aber nur durch unsere Unterstützung etablieren. Computerwissen ist in allen Bereichen wichtig, daher ist auch Sonam die Fortsetzung des Unterrichts wichtig und wir tragen sehr gerne dazu bei. Da die IT-Lehrerin Lobzang Dorje noch keinen Regierungsjob hat (dafür sind bestimmte Prüfungen notwendig), ist sie als „private teacher“ und damit mit sehr geringem Einkommen tätig. Daher beteiligten wir uns an ihrem Gehalt, um die Kontinuität im Computerunterricht zu gewährleisten. Der bei den Schüler:innen sehr beliebte Unterricht findet täglich ab der 5. Klasse in Lingshed statt.



Lobzang Dorje als Computerlehrerin in Lingshed

In der Government School in Lingshed werden seit 2023 10 Schulstufen unterrichtet, das ist sehr erfreulich und eine deutliche Verbesserung der Bildungschancen für die Jugendlichen in dieser Region. Bis 2006 gab es nämlich nur 5 Schulstufen, danach 8 Klassen. Nun müssen die Kinder erst ab der 11. Klasse ihr Heimatdorf für den Schulbesuch verlassen und im Internat nach Khaltse außerhalb der Hauptstadt Leh leben.

Im Jahr 2024 gab es keine Bildungsreise (da 2023 eine große war), es fand auch kein umfangreicher Workshop statt. Am 15. August 2024¹ (jährlich ein Festtag zu Ehren S.H. des Dalai Lamas) nahm aber bei den teachings und Feierlichkeiten in Lingshed wieder die ganze Dorfgemeinschaft teil, so auch die Schüler:innen. Riglam ist als Unterrichtsfach ebenfalls fix verankert. Diese wertvolle Ethikschulung gab es von der 5. bis zur 10. Klasse mit zwei Lehrern. Auch hier unterstützten wir, denn die Regierung bezahlt deren Gehalt nicht.

¹ Der 15. August wird seit dem ersten Besuch S.H. Dalai Lama in Lingshed am 15.08.2009 als Festtag zelebriert

Winterunterricht

Unser ältestes Projekt „Winterunterricht“ betreiben wir tatsächlich schon seit dem Winter 1999/2000! Wir sind froh, dass jährlich in Lingshed und den umliegenden Dörfern dieser „Nachhilfeunterricht“ angeboten werden kann. Trotz verbesserten Unterrichts an den Schulen ist er wegen der langen Winterferien (Jänner/Februar) nach wie vor wesentlich und unverzichtbar für die Vertiefung des Lernstoffes in den wichtigsten Fächern wie Englisch, Naturwissenschaften und Mathematik, aber auch Sozialkunde und Allgemeinwissen. Der Spaß kommt bei sportlichen oder kreativen Aktivitäten auch nicht zu kurz, sodass alle motiviert sind und dieses Angebot zum Austausch sehr schätzen. Von 1. Jänner bis 28. Februar 2025 fand der Winterunterricht wieder in den sieben Dörfern (Lingshed, Skumpata, Gongma, Yulchung, Neraks, Jingchan und Dibling) statt. Wir bezahlten das Gehalt von 8 Lehrer:innen in sechs Dörfern, wo insgesamt 167 Schüler:innen unterrichtet wurden. (Nicht in Dibling, denn hier sponsert die US- NGO Global Pearls² den Winterunterricht.) Auch in Choglamsar fand Winterunterricht statt, es war aber keine finanzielle Hilfe notwendig.

Dieses Projekt zeigt die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe besonders gut – denn auch die Menschen vor Ort helfen mit, den Winterunterricht zu ermöglichen. Es freut uns, dass das Solarschulgebäude in Lingshed ideal für den Winterunterricht geeignet ist.



Winterunterricht in Lingshed

² Global Pearls Inc., USA, <https://globalpearls.org/>. Sonam Dorje ist hier ebenfalls Projektpartner. Nähere Infos siehe weiter hinten Kapitel „Kooperationen“



Winterunterricht in Gongma



Winterunterricht in Skumpata

Winterunterricht in Yulchung

Student:innen

Mit den Spendengeldern unterstützen wir Studierende in Form eines Stipendiums, dadurch wird vielen erst der Zugang zur Universität ermöglicht. Die meisten können in Leh bleiben, ein Studium außerhalb von Ladakh wird von uns nur gesponsert, wenn die gewünschte Studienrichtung nicht in Leh angeboten wird.

Durch unsere Konzentration auf die Förderung von knapp 20 Studierenden garantieren wir eine durchgängige Hilfestellung über deren gesamte Studiendauer. Daher sind wir dankbar, dass sich die bereits erwähnte US-NGO Global Pearls auch in diesem Bereich engagiert und einige Stipendien finanziert.

Wir bekommen regelmäßig Rückmeldungen über den Studienfortschritt und freuen uns besonders, dass viele Student:innen den Dank an uns ausdrücken. In unserm Jubiläumsjahr haben wir besonders viele Briefe bekommen, die uns überwältigt haben. (siehe Kapitel Jubiläum)

Beispielhaft möchte ich hier den erfolgreichen Weg von zwei Studierenden vorstellen:



Stanzin Nordon



Stanzin Tsogyal

Als Stanzin Nordon nach 8 Jahren Schule in ihrem Heimatdorf Neraks nach Khaltse in die höhere Schule wechselte, sammelte sie wertvolle Erfahrungen und knüpfte wunderbare Kontakte. Am Beginn war es aber für sie gar nicht so leicht, denn die Stadt war fremd, die Schule sehr groß und sie hatte Heimweh. Danach entschied sie sich für das Studium der Geisteswissenschaften in Jammu. Auch hier musste sie sich am Anfang wiederum auf andere Rahmenbedingungen einstellen – diesmal machte ihr das völlig andere Klima zu schaffen: sie kam vom gebirgigen, trockenen und kalten Ladakh ins flache Jammu mit heißem, feuchtem Klima. Sie meisterte alles und schaffte nach 3 Jahren ihren Abschluss. Danach folgte ein zweijähriges Aufbaustudium in Politikwissenschaften sowie ein Computer- und Stenografie-Kurs. Getragen wird sie von ihrem Ziel, ihrer Heimat durch ihren Beruf zu dienen.

Stanzin Tsogyal hat seinen polytechnischen Kurs / Informatik in Leh erfolgreich abgeschlossen, nun absolviert er Kurse für den „Bachelor of Technology“. Auch er möchte seiner Gemeinschaft so viel wie möglich dienen. Er teilt die buddhistische Ansicht, dass jeder einzelne gebildete Mensch in einer Gruppe sehr viel bewirken kann, indem er sein Wissen an andere weitergibt.

Patenkinder

Da die Qualität der öffentlichen Schulen in den Dörfern der Region Lingshed mittlerweile sehr gut ist und in Lingshed sogar 10 Schulstufen angeboten werden, ist es nicht mehr notwendig, private Schulen in der Stadt Leh zu besuchen, um eine gute Schulbildung zu erhalten. Wir haben daher schon lange keine Schulpatenschaften mehr übernommen. Die letzten Patenkinder haben nun die Schulen verlassen, somit ist nun strategiekonform die Zusammenarbeit mit der Moravian Mission School in Leh ausgelaufen.

Weitere Aktivitäten in der Trans Singela Area

Nachdem beim Ladakh-Marathon im September 2023 die Schüler:innen aus Lingshed sehr gut abschnitten und alle vom Laufen begeistert waren, wurde die Idee geboren, in Lingshed eine eigene Marathon-Veranstaltung zu organisieren. Der „Singela Area Marathon“³ – „For Climate Action“ fand zum ersten Mal am 13. & 14. August 2024 statt. Wir freuen uns darüber, denn unser Koordinator Sonam Dorje ist

³ <https://www.singelaareamarathon.com/>

der Gründer und Organisator davon! Er konnte viele aus der Region zur Teilnahme motivieren, besonders Schüler:innen aus Lingshed. Die 5. bis 8. Klasse lief eine Distanz von 5km, die anderen 11km. (Die klassische Trail-Route von 17,2 km war ebenfalls möglich.) Es wurden Spitzenleistungen erbracht und viele Erfolge gefeiert. Wir sind stolz auf alle und gratulieren sehr herzlich! Die Preisverleihung fand im Rahmen des großen Festes am 15. August 2024 statt (*Feiertag – siehe Fußnote 1*) Bei diesem Bewerb stehen die Freude, der Teamgeist und das Erlebnis im Mittelpunkt. Die besten Athlet:innen nahmen aber auch beim Ladakh-Marathon im September 2024 teil und auch hier gab es wieder Erfolge für die Region Lingshed!

Das Event ist auch eine Möglichkeit für die Homestays (private Unterkünfte), Gäste zu bekommen. Der 2. Singela Area Marathon wird am 13. August 2025 stattfinden und von Yulchung nach Lingshed führen.



Erfolgreiche Teilnehmer:innen beim Ladakh Marathon 2024



Eindrücke vom Singela Area Marathon und Ankündigung auf Social Media



Sieger:innen vom Singela Area Marathon

Jubiläum 30 Jahre FRIENDS OF LINGSHED

Wir sind stolz, dass der Verein FRIENDS OF LINGSHED bereits seit November 1994, also bereits seit mehr 30 Jahren besteht. Das wurde in Graz in einem großen Fest am 18. Mai 2025 gefeiert.

Die Vorbereitungen dazu waren sehr intensiv (fast das ganze Geschäftsjahr über, besonders ab November 2024). Terminfixierung, viele Überlegungen wurden angestellt, einige Ideen wieder verworfen. Letztlich feierten wir im Kreise vieler Freund:innen und Sponsor:innen ein sehr schönes gelungenes Fest.

Wir entschieden uns aus Zeit- und Kostengründen, diesmal nicht (wie beim 20jährigen Jubiläum) ladakhische Partner:innen zu uns einzuladen. Unsere Ladakhischen Freund:innen schalteten sich mit Videogrußbotschaften zu uns dazu. Allen voran unser Koordinator Sonam Dorje, Lehrer:innen, Studierende, Schüler:innen und viele mehr. Sonam Dorje organisierte in den verschiedenen Dörfern von unterschiedlichsten Personen die Videos – mit Begeisterung nahmen die Ladakhis diese Möglichkeit intensiv wahr, sodass wir letztlich im März 2025 fast 40 Videos sowie unzählige Fotos bekamen. In meiner Präsentation wählte ich einige aus, teilweise gekürzt, aber ansonsten nicht bearbeitet – so kamen die Botschaften wirklich authentisch und echt an. Wir haben uns auch über 34 teils sehr ausführliche Briefe von (ehemals) Geförderten gefreut. Ihre dankbaren Worte berührten uns sehr und ermuntern uns in unserer Arbeit. Jungen Menschen eine gute Ausbildung und damit ein unabhängiges Leben bieten zu können, erfüllt uns mit großer Freude.



Einladung zum Jubiläumsfest in Graz

Der rote Faden, der sich durch die Veranstaltung zog, war DANKE – Danke an Sponsor:innen, Unterstützer:innen, (ehemalige) Mitglieder, aber auch (und vor allem) an unsere ladakhischen Freund:innen (Koordinator Sonam Dorje, Wegbegleiter:innen, Lehrer:innen, Schüler:innen, Studierende...)

Erfreulicherweise konnten wir den Grazer Stadtrat Mag. Robert Krotzer für die Begrüßungsrede gewinnen. Danach sprach Vereinsgründer (und Geschäftsführer von Weltweitwandern) Christian Hlade über die Anfänge. In persönlichen, berührenden Worten und Bildern kamen Erinnerungen auf, seine lebhaften Geschichten ließen uns ganz in Ladakh eintauchen. Drei starke Frauen waren 1996 gemeinsam in Ladakh auf dem allerersten Projekteinsatz: Greta Kostka (Gründungsmitglied und Obfrau von 2003 bis 2010), Petra Maier-Wailand und Klaudia Jost erzählten von ihrem abenteuerlichen Einsatz.



Petra Schinagl



Klaudia Jost, Petra Maier-Wailand, Greta Kostka



Christian Hlade



Die bunte ladakhische Tracht wurde versteigert

Jubiläumsfest in Graz

Dankenswerterweise wurde das Buffet von der Stadt Graz gesponsert, der stimmige Abend wurde mit Musik von Lothar Lässer und Benjamin Klug untermalt. Es gab an den Thementischen eine Fülle von Anschauungsmaterial, die zu Gesprächen anregten, Erinnerungen wurden ausgetauscht. Als Überraschung wurde eine ladakhische Tracht „amerikanisch versteigert“ – vielen Dank an Magdalena Smrcka, die uns ihr wunderschönes Kleid als Spende zur Verfügung stellte, damit kamen dem Projekt alle Steigerungsbeträge zugute. Mit großer Freude bekam ich selbst den Zuschlag. Generell waren die Gäste sehr spendenfreudig, daher nochmal an dieser Stelle ein großes Danke.



viele Besucher:innen beim Jubiläumsfest in Graz

Lehrende – ehemals FOL unterstützt

- Tashi Lhamo
- Aus Yulchung
- M.Ed
- Lehrerin in Yulchung



„Andere NGOs unterstützen nur die Grundausbildung maximal bis zur 12. Klasse, das ist leider nicht sehr effektiv, denn gerade hier ist der größte Bedarf. Ihr von FOL unterstützt hingegen genau hier. Hut ab vor Ihnen allen, denn gerade in dieser Zeit wird wirklich Geld benötigt, um ein Studium zu absolvieren und Lebensträume zu erfüllen.“

Auszug aus dem Vortrag von Petra Schinagl

Meine Zusammenstellung begann mit den Webbegleitern der ersten Stunde – allen voran Geshela (Geshe Ngawang Jangchup), der sich in seinem Video emotional für den Beitrag von FRIENDS OF LINGSHED bedankte und die Wichtigkeit der Bildungsarbeit hervorstrich. Sonam Dorje schickte uns einen 75 (!)-seitigen Projektbericht über die 30 Jahre Projektarbeit – ist er doch seit der ersten Stunde dabei. Darin beschreibt er alle (bestehenden und ehemaligen) Bildungsprogramme – vielen Dank für diese geschichtliche übersichtliche Aufarbeitung! In Auszügen und seiner Videobotschaft spürten wir, wie wichtig ihm die Bildungsarbeit ist. Ich erläuterte als Obfrau, was bei uns kontinuierlich gleichgeblieben ist, aber auch, was sich weiterentwickelt und damit verändert hat. Unsere Philosophie und Leitbild leben wir – Eckpfeiler sind Chancengleichheit,

Recht auf Bildung, Wahrung der Identität und Wertschätzung. Unser ältestes Projekt ist der Winterunterricht. Wir sind stolz, dass er seit 1999/2000 jährlich in Lingshed und den umliegenden Dörfern angeboten werden kann (*siehe eigenes Kapitel*). Schließlich traf ich eine bunte Auswahl von Menschen, die zu Wort kamen. Sie erzählten ihren Werdegang und bedankten sich bei den Förder:innen von FRIENDS OF LINGSHED, die ihnen letztlich ihre Ausbildung erst möglich machten. Ehemals von FOL unterstützte Lehrende und andere Berufstätige (Regierungsbeamter, Bauingenieurin...), aktuell Studierende sowie Dankesbotschaften von der Schule in Lingshed rundeten das rundum positive, berührende und erfreuliche Bild ab. Es macht uns stolz, die Nachhaltigkeit unserer Arbeit zu erleben.



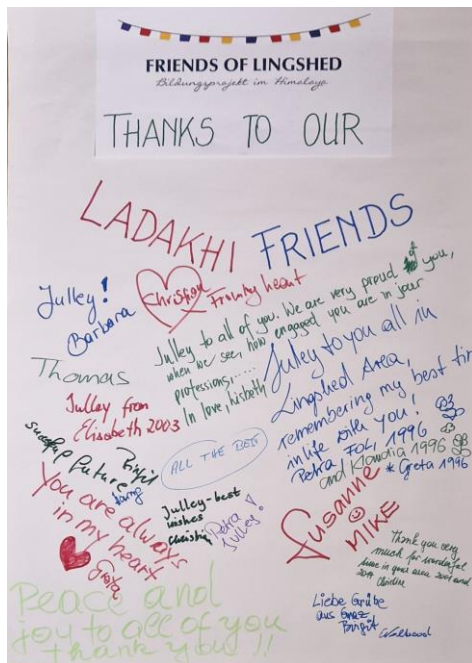
Jubiläumsfest in Graz

Aktuelle (FOL) und ehemalige Mitglieder von FRIENDS OF LINGSHED sagen DANKE an Spender:innen

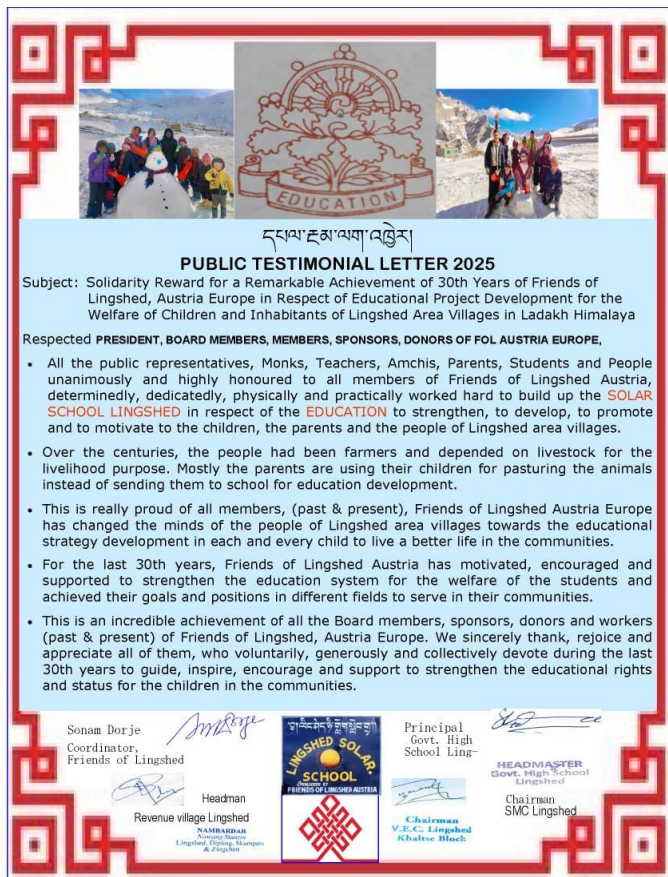
v.l.n.r.: Michael Wilplinger (FOL), Barbara Weißensteiner (FOL), Greta Kostka, Petra Maier-Wailand, Petra Schinagl (FOL Obfrau), Klaudia Jost, Lisbeth Brugner-Ayadi, Christian Hlade, Elisabeth Smonig-Seidnitzer

Wir gestalteten vor Ort Plakate mit Unterschriften, um unseren ladakhischen Freund:innen ebenfalls DANKE zu sagen. Denn durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit bekommen wir so Vieles dabei zurück... Außerdem stellten wir ein „Certificate of Appreciation“ stellvertretend an Sonam Dorje aus – wir wissen, dass solche Urkunden für die Ladakhis wichtig sind.

Christian Hlade konnte das dann persönlich in Ladakh in unser aller Namen übergeben, was uns besonders freut. Er reiste von 24. Mai für dreieinhalb Wochen nach Ladakh, traf einige unserer ladakhischen Freund:innen und verbrachte auch zwei Tage in Lingshed. Die Ladakhis ließen es sich nicht nehmen, ihrerseits ein Fest für Christian und FRIENDS OF LINGSHED am 1. Juni 2025 in Lingshed auszurichten – das ganze Dorf war auf den Beinen – Schüler:innen, Lehrer:innen, Direktor, VEC (Ortsvertreter) – insgesamt rund 200 Menschen. Deren große Dankbarkeit erfüllt uns alle mit großem Stolz – Danke Christian nochmals an dieser Stelle, wie schön, dass du als Vereinsgründer Botschafter für FRIENDS OF LINGSHED warst! Die Ladakhis überreichten ihm und auch für uns Urkunden – vielen Dank! Es gab viele Plakate, Tänze und Ansprachen. Der Dank ging also in beide Richtungen – ein wunderschönes Beispiel von Begegnung und Zusammenarbeit verschiedener Kulturen. Dass Bildung Kraft hat, verbindet unser Projekt.



FRIENDS OF LINGSHED sagt DANKE an ladakhische Freund:innen - Urkunden



Jubiläumsfest in Lingshed

Urkunde für FOL

Christian Hlade und Sonam Dorje mit Urkunden

Da für das Fest in Graz sehr viel Material zur Ansicht aufgelegt wurde, nutzten wir unser Jubiläum nicht zuletzt auch dafür, einige Drucksorten bzw. Informationen auf unserer Homepage zu aktualisieren. So schrieben wir auch unsere Geschichte seit dem 20jährigen Jubiläum in einer Übersicht weiter. Auch ein neues Infoblatt für einen Kurzüberblick wurde erstellt.

Weihnachtsaussendung

In den letzten Jahren hat sich der doppelseitige A4-Brief mit Zahlschein-Allonge bewährt, so wählten wir wieder dieses Format. Sponsoring.Mail ermöglichte uns wieder einen recht ökonomischen Versandtarif. Sowohl postalisch als auch per mail (an jene, die dies explizit bevorzugten) erfolgte der Versand am 16.12.2024.

Das Layout ist seit mehreren Jahren wiedererkennbar gleich gestaltet: auf der Vorderseite das FRIENDS OF LINGSHED – Logo, sechs Fotos, allgemeine Kurzbeschreibung des Vereins samt Kontaktdaten sowie ein auffälliges „save the date“ für unser Jubiläumsfest. Entsprechend der Bilder der Computerlehrerin Lobzang Dorje, der Studentin Stanzin Angmo sowie Winterunterricht in Lingshed und Skumpata behandelte der Text auf der Rückseite die wesentlichen Themen des Jahres. Natürlich wurde den Sponsor:innen gedankt und unser 30-Jahr-Jubiläumsfest angekündigt.

Auch diesmal legten wir wieder eine A6-Karte als kleines Dankeschön für unsere treuen Unterstützer:innen bei – mit einem schönen winterlichen Motiv - Kinder mit ihrem gemeinsam gebauten großen Schneemann.

Idee und Gestaltung kamen wie immer von uns, für Druck und Versand beauftragten wir einmal mehr die Firma MBE⁴ – wir bedanken uns für die rasche professionelle Abwicklung zu fairem Preis.


FRIENDS OF LINGSHED
Bildungsprojekt im Himalaya




Fotos: oben: Lehrerin Lobzang Dorje beim Computerunterricht in Lingshed, Studentin Stanzin Angmo
unten: Winterunterricht in Lingshed und Skumpata

Ziel des Vereins FRIENDS OF LINGSHED ist es, durch Bildungsprogramme nachhaltige Hilfe zu leisten. Mit Spendengeldern werden verschiedene Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche aus der Region Lingshed finanziert, um ihnen dadurch eine gute Ausbildung zu ermöglichen mit dem Ziel, später aktiv an der Verbesserung der Lebensbedingungen in ihrer Heimat mitwirken zu können.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihre Unterstützung für unsere ressourcenstarke Aussendung!

SAVE THE DATE *Feierstimmungstypen "30 Jahre Friends of Lingshed" - Termin bitte vornehmen!*
Graz, 18.05.2025, 18.00 Uhr, Pfarrsaal St. Leonhard, Leonhardplatz 14
Genauere Informationen erfolgen rechtzeitig auf unserer Homepage und auf facebook

Kontakt und Spenden
Internet: www.lingshed.org
email: info@lingshed.org
Folgen Sie uns auch auf Facebook

Bankverbindung: Steiermärkische Sparkasse 8020 Graz / Austria
BIC: STSPAT22 IBAN: AT02 2081 5022 0040 7076
ZVR-Zahl: 782734971

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Empfänger:innen
Friends of Lingshed Bildungsprojekt Himalaya
IBAN: AT02 2081 5022 0040 7076
BIC: STSPAT22

EUR Betrag: (Geld)

Zahlungsort:

IBAN: (Kontoinhaber:in)

Verwendungszweck:

AT Steiermärkische SPARKASSE

ZAHLUNGSANWEISUNG

Empfänger:innen
Friends of Lingshed Bildungsprojekt Himalaya
IBAN: AT02 2081 5022 0040 7076
BIC: STSPAT22

☐ Wenn die Zahlungen immer halbiert EUREUR entfallen ☐ **EUR** Betrag:

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Verwendungszweck:

IBAN: (Kontoinhaber:in)

Kontoinhaber:in/Auftraggeber:in

006
30+

Unterschrift Zeichnungsberechtigt:



Weihnachtsbrief und beigelegte Karte

⁴ Mail Boxes Etc., Graz Leonhardstraße 2, 8010 Graz

Kooperationen / Rahmenbedingungen

In Ladakh engagieren sind mehrere NGOs, bei einigen fungiert unser Koordinator auch als deren Kontaktmann. Daher ergeben sich teilweise Kooperationen, sinnvolle Ergänzungen bzw. eine Aufteilung der Kosten. Über diese „Risikostreuung“ sind wir dankbar, da so eine größere Zahl an Förderungen für (junge) Menschen möglich ist.

Die bereits mehrmals erwähnte US-NGO Global Pearls ist eine große, materiell starke Organisation, die weltweit agiert. Sie errichtete eine neue Schule in Dibling 2023, einem besonders entlegenen Dorf, wobei Sonam Dorje den Bau koordinierte. Daher war es ganz in unserem Sinne, dass diesmal Global Pearls das Gehalt der Winterlehrer:innen in Dibling finanziert hat. Die Organisation lief aber über unseren Koordinator Sonam Dorje wie in den anderen Dörfern auch (*siehe auch Kapitel „Winterunterricht“*).

Gut vernetzt sind wir auch mit dem deutschen Zahnarzt Maik Wieczorrek von den „Ladakhpartners⁵“ und unserem langjährigen Freund Geshela – Geshe Ngawang Jangchup, der mit seiner Organisation LADF⁶ in Choglamsar das Hostel betreibt und daneben einen Shoppingkomplex gebaut hat, um später durch die Mieteinnahmen die Kosten zu finanzieren.

Die Rahmenbedingen sind in Ladakh weiterhin dynamisch: Die Straße ist außer im Winter befahrbar, eine Fahrt von Leh nach Lingshed dauert jetzt nur mehr rund 8 Stunden (früher benötigte man mehrere Tage Fußmarsch), eine weitere Straße (entlang des Zaskar-Flusses) ist in Bau. Das Mobilnetz (4G) funktioniert über weite Teile einwandfrei. Auch politisch tat sich etwas: Es fanden Wahlen statt, der schon seit langem schwelende Kashmir-Konflikt flammte im Mai 2025 wieder auf, der Wunsch nach dem „6th schedule“ besteht nach wie vor (für den Schutz und Erhalt der kulturellen Identität, Sprache und Traditionen - die indische Verfassung sieht in manchen Regionen Autonomie und Selbstverwaltung vor), Jobs im allseits beliebten Militärdienst werden neuerdings befristet. All das beeinflusst die Berufsmöglichkeiten und Jobaussichten – umso wichtiger ist eine gute Ausbildung.

Organisatorisches / Neue Vereinsadresse

Unsere Vereinsadresse befand sich ja auch nach dem Ausscheiden von Eva Khil immer noch an deren Firmenadresse in der Neutorgasse 26. Da per 2024 deren Druckerei pensionsbedingt geschlossen wurde, mussten wir uns um eine neue Vereinsadresse kümmern. Dankenswerterweise befindet sie sich nun bei unserer Schriftführerin Barbara Weißensteiner – Waldertgasse 7b/5, 8020 Graz. Alle organisatorisch notwendigen Schritte (formal - Vereinsbehörde sowie praktisch – Nachsendeauftrag usw.) wurden zeitgerecht vor der Weihnachtsaussendung durchgeführt.

„Ich bin dankbar, dass es durch unser Projekt viele gut ausgebildete Menschen gibt, deren Wissen in ihrer Heimat hilfreich ist. Es ist schön, Teil unseres kleinen Teams zu sein, das sich mit Herz engagiert. Die Dankbarkeit, die unsere ladakhischen Freund:innen anlässlich unseres 30jährigen Jubiläums ausdrückten, berührte mich tief.“ - Petra Schinagl, Obfrau

⁵ www.ladakhpartners.de

⁶ LINGSHED AREA DEVELOPMENT FOUNDATION (LADF) <https://wyvndow.wixsite.com/ladf>